❑ Verwenden der Taste INFO (Programminfo)

Auf dem Bildschirm werden der aktuelle Sender und bestimmte Audio/Video-Einstellungen angezeigt.

Die Programminfo zeigt entsprechend der Sendezeit für jeden Sender tagesaktuelle Programminformationen an.

Wenn Sie die Taste **INFO** drücken, wird oben auf dem Bildschirm ein Banner mit Senderinformationen angezeigt. Wenn Sie dann die Taste **ENTER** drücken, werden Ihnen Details zu einem bestimmten Programm angezeigt.

- Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ◄, ►, um Informationen zu einem gewünschten Programm zu erhalten, während Sie einen anderen Sender anzeigen.
- Blättern Sie mit Hilfe der Tasten ▲, ▼, um Informationen für andere Sender anzuzeigen.

▶

❑ Speichern von Sendern

■ TV-Empf.

MENU → **Senderempfang** → **TV-Empf.** → **ENTER**

Ehe Ihr Fernseher beginnen kann, die verfügbaren Sender zu speichern, müssen Sie die Art der Signalquelle angeben, die an das Fernsehgerät angeschlossen ist.

Autom. Sendersuchlauf

(je nach Land)

MENU → Senderempfang → Autom. Sendersuchlauf → **ENTER**

Die automatisch zugewiesenen Programmplätze entsprechen unter Umständen nicht den tatsächlichen oder von Ihnen gewünschten Programmplätzen. Wenn ein Sender gesperrt ist, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet.

- **Autom. Sendersuchlauf**

  TV-Empf. (Terrestrisch / Kabel): Hiermit wählen Sie die Signalquelle für den Suchlauf aus.

  Bei Auswahl von **Terrestrisch** wird automatisch ein Sender gesucht und dieser im Fernsehgerät gespeichert.

  Sendertyp (Digital und Analog / Digital / Analog): Hiermit wählen Sie den Sendertyp für den Suchlauf aus.

Bei Auswahl von Kabel → Digital und Analog, Digital oder Analog

– **Anbieterauswahl** (je nach Land): Hiermit wählen Sie einen Kabeldienstanbieter aus.

– **Suchlaufmodus**: Das Fernsehgerät durchsucht automatisch alle Kanäle mit aktiven Sendern und speichert sie im Fernsehgerät.

  Wenn Sie die Option **Schnell** wählen, können Sie die Einstellungen für **Netzwerk**, **Netzwerkkennung**, **Frequenz**, **Modulation** und **Symbolrate** manuell mit Hilfe der Fernbedienung konfigurieren.

– **Netzwerk**: Hiermit können Sie zum Einstellen der **Netzwerkkennung** zwischen den Optionen **Auto** und **Manuell** wählen.

  - **Netzwerkkennung**: Wenn **Netzwerk** auf **Manuell** eingestellt ist, können Sie mit Hilfe der Zifferntasten die **Netzwerkkennung** eingeben.

    - **Frequenz**: Hiermit zeigen Sie die Frequenz des Kanals an (je nach Land unterschiedlich).
    - **Modulation**: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Modulationswerte an.
    - **Symbolrate**: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an.
- **Suchoptionen für Kabel**

  (je nach Land & nur für Kabelsender)

  Hiermit stellen Sie weitere Suchoptionen für die Sendersuche im Kabelnetz ein (z. B. Frequenz oder Symbolrate).

  Startfrequenz / Stoppfrequenz: Hiermit stellen Sie die Start- und Stoppfrequenz ein (je nach Land unterschiedlich).

  Symbolrate: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Symbolraten an.

  Modulation: Hiermit zeigen Sie die verfügbaren Modulationswerte an.

❑ Verwenden des Sendermenüs

MENU → **Senderempfang** → **Senderliste** → **ENTER**

■ Senderliste

Durch Drücken der Sendertaste wird das Menü **Senderliste** geöffnet, in dem alle im Fernsehgerät gespeicherten Sender aufgelistet werden. Unter **Alle**, **TV**, **Radio**, **Daten/Andere**, **Analog** oder **Favorit 1-5** können Sie Informationen zu den verschiedenen Sendern anzeigen.

Drücken Sie die Taste ► (**Modus**), um den Sendermodus zu wechseln, oder drücken Sie die Taste ◄ (**Sortieren**), um die Senderliste nach Sendernummer oder Sendernamen zu sortieren.

Durch Drücken der Taste **CH LIST** auf der Fernbedienung wird das Menü **Senderliste** sofort geöffnet.

Sendersortierung

- **Zahl** / **Name**: Hiermit sortieren Sie die Senderliste nach Sendernummer oder Sendernamen.

Sendermodus

- **TV-Empf.**: Hiermit wechseln Sie zwischen **Terrestrisch** und **Kabel**.
- **Favorit. bearb.**: Sie können Sender, die Sie häufig sehen, als Favoriten festlegen.
  - Weitere Informationen zum Verwenden der Funktion **Favorit. bearb.** erhalten Sie unter „**Favorit. bearb.**“.
- **Favorit 1-5**: Hiermit zeigen Sie alle Favoritensender an, die in bis zu fünf Gruppen eingeteilt werden können. Jede Gruppe wird in einem eigenen Fenster angezeigt.
  - Die **Favorit 1-5** werden nur dann angezeigt, wenn Sie zuvor Favoriten mit Hilfe der Funktion **Favorit. bearb.** hinzugefügt haben.

- **Alle**: Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren Sender an.
- **TV**: Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren Fernsehsender an.
- **Radio**: Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren Radiosender an.
- **Daten/Andere**: Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren MHP (Multimedia Home Platform)- oder anderen Sender an.
- **Analog**: Hiermit zeigen Sie alle verfügbaren Analogsender an.

TV-Programm



Die Informationen des elektronischen Programmführers (EPG) werden von den Sendern zur Verfügung gestellt. Mit Hilfe der von den Sendern zur Verfügung gestellten Programmplänen können Sie im Voraus Programme angeben, die Sie sehen möchten, so dass das Fernsehgerät zur angegebenen Zeit automatisch zum Kanal des gewählten Programms wechselt. Je nach Aktualität der Senderinformationen können Programmplätze leer oder veraltet sein.

- A Rot (**Schnellnavig.**): Mit Hilfe der Tasten ▲/▼/◀/► können Sie das gewünschte Fernsehprogramm schnell in der Liste auswählen.
- B Grün (**Senderkategorie**): Hiermit können Sie den gewünschten Sendertyp auswählen.
- C Gelb (**Progr.-Manager**): Hiermit wechseln Sie zu den unter **Progr.-Manager** reservierten Programmen.

Progr.-Manager



Sie können einen Sender einstellen, der bei Erreichen einer bestimmten Zeit automatisch angezeigt wird. Mit dieser Menüoption können Sie außerdem einen reservierten Sender anzeigen, ändern oder entfernen.

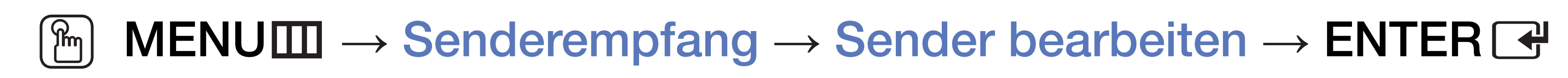
Um diese Funktion nutzen zu können, müssen Sie zunächst im Menü **System** mit Hilfe der Funktion **Zeit** → **Uhr** die aktuelle Uhrzeit einstellen.

1. Wählen Sie im Fenster **Progr.-Manager** die Option **Zeitplan** aus. Das Menü **Wiedergabe planen** wird geöffnet.
2. Stellen Sie die gewünschten Optionen mit Hilfe der Tasten ▲/▼/◀/▶ ein.
   - **TV-Empf.**: Hiermit wählen Sie das gewünschte Antennensignal aus.
   - **Sender**: Hiermit wählen Sie den gewünschten Sender aus.

- **Wiederh.**: Wählen Sie nach Ihren Wünschen die Option **Einmal**, **Manuell**, **Sa - So**, **Mo - Fr** oder **Täglich** aus. Wenn Sie **Manuell** auswählen, können Sie den von Ihnen gewünschten Tag einstellen.
  - Das Symbol ✓ markiert den von Ihnen ausgewählten Tag.
- **Datum**: Hiermit stellen Sie das gewünschte Datum ein.
  - Diese Option ist verfügbar, wenn Sie unter **Wiederh.** die Option **Einmal** auswählen.
- **Startzeit**: Hiermit stellen Sie die gewünschte Startzeit ein.

Zum Bearbeiten oder Stornieren einer vorgemerkten Programmierung wählen Sie die gewünschte Programmierung unter **Progr.-Manager** aus. Drücken Sie dann die Taste **ENTER**, und wählen Sie **Bearb.** oder **Entfernen** aus.

Sender bearbeiten



Sie können Sender bearbeiten oder löschen.

1. Wechseln Sie zum Fenster **Sender bearbeiten**.
2. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲/▼ den gewünschten Sender aus, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**. Das Symbol ✓ markiert den von Ihnen ausgewählten Sender.
   - Sie können mehr als einen Sender auswählen.
   - Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**, um die Auswahl für diesen Sender aufzuheben.

 Verwenden der Farb- und Funktionstasten in Verbindung mit der Funktion **Sender bearbeiten**

- A Rot (**Nummer ändern**): Hiermit ändern Sie die Reihenfolge der Sender in der Senderliste.
  - (**Fertig**): Hiermit bestätigen Sie Änderungen an der Reihenfolge der Sender.
- B Grün (**Entfernen**): Hiermit löschen Sie einen Sender aus der Senderliste.
- C Gelb (**Sperren / Freigeben**): Hiermit sperren Sie einen Sender, sodass er nicht ausgewählt und angezeigt werden kann. / Hiermit können Sie einen gesperrten Sender freigeben.

  Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Sendersperre** auf **Ein** eingestellt ist.

  Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Mit Hilfe der Option **PIN ändern** können Sie die PIN bei Bedarf ändern.

- D Blau (**Alle wählen / Alle abwählen**): Hiermit wählen Sie alle Sender gleichzeitig aus oder ab.
- 0~9 (**Gehe zu**): Hiermit wechseln Sie zu einem bestimmten Sender, indem Sie die entsprechende Nummer (0-9) direkt eingeben.
- ◇ (**Seite**): Hiermit wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Seite.
- (**Extras**): Hiermit zeigen Sie das Optionsmenü an. Der im Optionsmenü angezeigte Inhalt ist abhängig von Senderstatus und -typ.
  - **Sortieren** (nur digitale Sender): Hiermit sortieren Sie die Liste nach Sendernummer oder -name.
  - **TV-Empf.**: Hiermit wählen Sie das gewünschte Sendesignal aus.

– **Kategorie**: Hiermit ändern Sie den Sendermodus in **Alle**, **TV**, **Radio**, **Daten/Andere**, **Analog**, **Kürzlich angesehen** oder **Am meisten angesehen**. Der ausgewählte Sendermodus wird angezeigt.
– **Favorit. bearb.**: Hiermit wechseln Sie direkt zum Fenster **Favorit. bearb.**.
– **Send. umbenenn.** (nur Analogsender): Hiermit weisen Sie einem Sender einen Namen mit bis zu fünf Zeichen zu. Z. B. Essen, Golf usw. Dadurch können Sie die Sender schneller finden und auswählen.
– **Senderinfo**: Hiermit zeigen Sie Details zum ausgewählten Sender an.
– **Information**: Hiermit zeigen Sie Details zum ausgewählten Programm an.



Favorit. bearb. TOOLS



Sie können Favoritensender hinzufügen, bearbeiten oder löschen.

1. Wechseln Sie zum Fenster **Favorit. bearb.**.
2. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ▲/▼ den gewünschten Sender aus, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
3. Wählen Sie unter **Favorit 1-5** mit Hilfe der Taste B (**Favor. änd.**) die gewünschte Favoritenliste aus, und drücken Sie dann die Taste D (**Hinzuf.**). Der ausgewählte Sender wird unter **Favorit 1-5** hinzugefügt.

   Ein Favoritensender kann zu mehreren Favoritengruppen unter **Favorit 1-5** hinzugefügt werden.

 Verwenden der Farb- und Funktionstasten in Verbindung mit der Funktion **Favorit. bearb.**

- A Rot (**Kategorie / Reihenf. änd.**)
  - **Kategorie**: Hiermit ändern Sie den Sendermodus in **Alle**, **TV**, **Radio**, **Analog**, **Daten/Andere**, **Kürzlich angesehen** oder **Am meisten angesehen**. Der ausgewählte Sendermodus wird angezeigt.
  - **Reihenf. änd.**: Hiermit ändern Sie die Reihenfolge der Favoritensender.
  - (**Fertig**): Hiermit bestätigen Sie Änderungen an der Reihenfolge der Sender.

- B Grün (**Favor. änd.**): Hiermit wechseln Sie zu einer anderen Favoritenliste unter **Favorit 1-5**.
- C Gelb (**Alle wählen / Alle abwählen**): Hiermit wählen Sie alle Sender gleichzeitig aus oder ab.
- D Blau (**Hinzuf. / Entfernen**)
  – **Hinzuf.**: Hiermit fügen Sie zuvor ausgewählte Sender zu den Gruppen unter **Favorit 1-5** hinzu.
  – **Entfernen**: Hiermit entfernen Sie den Favoritensender aus den Listen unter **Favorit 1-5**.

- 0~9 (**Gehe zu**): Hiermit wechseln Sie zu einem bestimmten Sender, indem Sie die entsprechende Nummer (0-9) direkt eingeben.
- ◇ (**Seite**): Hiermit wechseln Sie zur nächsten oder vorherigen Seite.
- (**Extras**): Hiermit zeigen Sie das Optionsmenü an. Der im Optionsmenü angezeigte Inhalt ist abhängig von Senderstatus und -typ.
  – **Sortieren** (nur digitale Sender): Hiermit sortieren Sie die Liste nach Sendernummer oder -name.
  – **TV-Empf.**: Hiermit wählen Sie das gewünschte Sendesignal aus.
  – **Sender bearbeiten**: Hiermit wechseln Sie direkt zum Fenster **Sender bearbeiten**.
  – **Information**: Hiermit zeigen Sie Details zum ausgewählten Programm an.

◀ ▶

❑ Sperren von Programmen

■ Prog.-Sperre/Bew.

(je nach Land)

MENU → **Senderempfang** → **Prog.-Sperre/Bew.** → **ENTER**

Mit einem benutzerdefinierten 4-stelligen PIN-Code verhindern Sie, dass unbefugte Benutzer (z. B. Kinder) für sie ungeeignete Sendungen sehen. Wenn der ausgewählte Sender gesperrt ist, wird das Symbol „🔒“ angezeigt.

Die unter **Prog.-Sperre/Bew.** verfügbaren Optionen sind je nach Land unterschiedlich.

Sendersperre



Sie können Sender im Sendermenü sperren, damit unbefugte Benutzer, z. B. Kinder, keine für sie ungeeigneten Sendungen sehen.

Nur verfügbar, wenn **Quelle** auf **TV** eingestellt ist.

❑ Weitere Funktionen

■ Sendereinstellungen

MENU → Senderempfang → Sendereinstellungen → ENTER

- **Land (Region)**

  (je nach Land)

  Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein.

  Digitaler Sender: Hiermit können Sie das Land für die digitalen Sender ändern.

  Analogsender: Hiermit können Sie das Land für die analogen Sender ändern.

- **Man. Sendereinstellung**

  Hiermit wird ein Sender manuell gesucht und im Fernsehgerät gespeichert.

  Wenn ein Sender gesperrt ist, wird das Eingabefenster für die PIN geöffnet.

  Die Verfügbarkeit der Funktion **Man. Sendereinstellung** ist abhängig vom Sendertyp.

  - **Einstellung von Digitalsendern**: Hiermit suchen Sie manuell nach einem digitalen Sender und speichern ihn im Fernsehgerät. Durch Drücken der Taste **Neu** können Sie die digitalen Sender durchsuchen. Nach Abschluss des Suchlaufs werden die Sender in der Senderliste aktualisiert.
    - Bei Auswahl von **TV-Empf.** → **Terrestrisch**: **Sender**, **Frequenz**, **Bandbreite**
    - Bei Auswahl von **TV-Empf.** → **Kabel**: **Frequenz**, **Modulation**, **Symbolrate**

◀ ▶

- **Einstellung von Analogsendern**: Hiermit suchen Sie nach analogen Sendern. Drücken Sie die Taste **Neu**, um nach Sendern zu **Suchen** und dabei **Programm**, **Fernsehnorm**, **Tonsystem** und **Sender** einzustellen.

  Sendermodus

  – **P** (Programm-Modus): Nach Abschluss der Einstellungen sind die Sender Ihrer Region unter den Programmplätzen P0 bis P99 gespeichert. In diesem Modus können Sie Sender durch Eingabe des Programmplatzes auswählen.

  – **C** (Terrestrische Sender) / **S** (Kabelsender): In diesen beiden Modi können Sie Sender durch Eingabe der Nummer auswählen, die dem terrestrischen Sender oder dem Kabelsender zugeordnet ist.

- **Feinabstimmung**

  (nur Analogsender)

  Wenn das Signal schwach oder gestört ist, können Sie die Feinabstimmung der Sender manuell vornehmen.

  - Fein abgestimmte Sender sind mit einem Sternchen „*" markiert.
  - Zum Zurücksetzen der Feinabstimmung wählen Sie **Zurückset.** aus.

- **Senderliste übertrag.**

  (je nach Land)

  Hiermit importieren oder exportieren Sie die Senderliste. Schließen Sie zur Verwendung dieser Funktion einen USB-Speicher an.

  - Das Eingabefenster für die PIN wird geöffnet. Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein.
  - Als Dateisysteme werden FAT und exFAT unterstützt.

- **CAM-Bedienerprofil löschen**: Hiermit wählen Sie den zu löschenden CAM-Anbieter aus.

Untertitel TOOLS



In diesem Menü können Sie die Einstellungen für den Modus **Untertitel** konfigurieren.

- **Untertitel**: Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die Untertitel.
- **Untertitelmodus**: Hiermit können Sie den Modus der Untertitelfunktion einstellen.
  - Wenn das laufende Programm die Funktion **Hörgeschädigt** nicht unterstützt, wird automatisch die Einstellung **Normal** aktiviert, selbst wenn der Modus **Hörgeschädigt** ausgewählt ist.
- **Untertitelsprache**: Hiermit stellen Sie die Sprache der Untertitelfunktion ein.



Welche Sprache verfügbar ist, hängt von der jeweiligen Sendung ab.

Englisch ist der Standardwert in Fällen, in denen die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.

- **Primäre Untertitelspr.**: Hiermit stellen Sie die primäre Untertitelsprache ein.
- **Sekund. Untertitelspr.**: Hiermit stellen Sie die sekundäre Untertitelsprache ein.

Audiooptionen

(nur digitale Sender)



- **Wiedergabesprache** TOOLS

  Hiermit ändern Sie die Standardwiedergabesprache.

  Primäre Audiosprache / Sekundäre Audiosprache: Hiermit können Sie die primäre und sekundäre Audiosprache einstellen.

  Welche Sprache verfügbar ist, hängt von der jeweiligen Sendung ab.

- **Audioformat**

  Wenn Sie für die Tonausgabe sowohl den Hauptlautsprecher als auch den Audioreceiver verwenden, kann es aufgrund der Geschwindigkeitsunterschiede beim Dekodieren durch die beiden Systeme zu einem Echoeffekt kommen. Verwenden Sie in diesem Fall die TV-Lautsprecher.

  Audioformat richtet sich nach der jeweiligen Sendung. Dolby Digital-5.1-Kanalton steht nur zur Verfügung, wenn Sie einen externen Lautsprecher über ein optisches Kabel anschließen.

- **Audio f. Sehgesch.** (nicht überall verfügbar)

  Diese Funktion verarbeitet den Audiostream für den Audiokommentar (Audio f. Sehgesch.), der vom Sender zusammen mit dem Vordergrundton übertragen wird.

  Audio f. Sehgesch.: Hiermit wird der Audiokommentar für Sehgeschädigte ein- und ausgeschaltet.

  Lautstärke: Hiermit stellen Sie die Lautstärke des Audiokommentars für Sehgeschädigte ein.

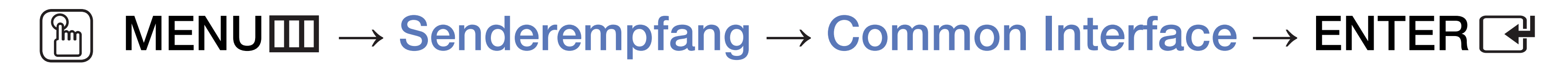
Teletextsprache

(je nach Land)

MENU → **Senderempfang** → **Teletextsprache** → **ENTER**

- **Teletextsprache**
  - Englisch ist der Standardwert in Fällen, in denen die ausgewählte Sprache für die Sendung nicht verfügbar ist.
- **Primäre Teletextspr. / Sekundäre Teletextspr.**
  - **Primäre Teletextspr.** und **Sekundäre Teletextspr.** werden möglicherweise nicht überall unterstützt.

Common Interface


MENU → Senderempfang → Common Interface → ENTER

- **CI-Menü**: Hiermit kann der Benutzer seine Auswahl in dem vom CAM-Modul bereitgestellten Menü treffen. Wählen Sie ausgehend vom Menü „CI-Karte“ das CI-Menü aus.
- **CAM Video-Transcoding**: Sie können die Einstellung so konfigurieren, dass der Video-Codec aus dem CAM automatisch transkodiert wird. Deaktivieren (**Aus**) Sie die Option, wenn Sie sie nicht verwenden möchten.
  - Sie müssen ein CAM-Modul verwenden, das die Transkodierung des Video-Codec unterstützt.

◀ ▶

- **Anwendungsinformationen**: Hiermit zeigen Sie Informationen zu dem in den CI-Steckplatz eingesetzten CAM-Modul und zur „CI“- oder „CI+“-Karte an, die in das CAM-Modul eingesteckt wurde. Sie können das CAM-Modul unabhängig davon anschließen, ob das Fernsehgerät eingeschaltet ist oder nicht.

  1. Sie können das CI-CAM-Modul bei Ihrem nächsten Händler oder durch telefonische Bestellung erwerben.
  2. Schieben Sie die „CI“- oder „CI+“-Karte in Pfeilrichtung in das CAM-Modul ein, bis sie fest sitzt.
  3. Setzen Sie das CAM-Modul mit der „CI“- oder „CI+“-Karte so in Pfeilrichtung in den Common Interface-Steckplatz ein, dass es parallel zum Steckplatz ausgerichtet ist.
  4. Kontrollieren Sie, ob Sie auf einem verschlüsselten Sender ein Bild sehen können.

Digitaltext

(Nur Großbritannien)



MENU → Senderempfang → Digitaltext → **ENTER**

Wenn das Programm mit Digitaltext gesendet wird, ist diese Funktion aktiviert.

MHEG (Multimedia and Hypermedia Information Coding Experts Group): Ein internationaler Standard für Datenkodiersysteme, die in Multimedia und Hypermedia Einsatz finden. Dies ist ein höheres Niveau als das MPEG-System, das solche datenverknüpfenden Hypertextmedien wie Standbilder, Zeichendienst, Animations-, Grafik- und Videodateien sowie Multimediadateien umfasst. MHEG ist eine Technologie für Laufzeitinteraktion mit dem Benutzer, und sie wird auf verschiedenen Gebieten verwendet, z. B. VOD (Video-On-Demand), ITV (Interactive TV), EC (Electronic Commerce), Teleweiterbildung, Telekonferenzen, digitale Bibliotheken und Netzwerkspiele.

❑ Ändern des voreingestellten Bildmodus

■ Bildmodus TOOLS

MENU → **Bild** → **Bildmodus** → ENTER

Wählen Sie Ihren bevorzugten Bildtyp aus.

Bei Anschluss an einen PC können Sie nur die Einstellungen unter **Unterhalt.** und **Standard** ändern.

- **Dynamisch**: Für helle Zimmer geeignet.
- **Standard**: Für normale Umgebungen geeignet.
- **Film**: Zum Anzeigen von Filmen in einem abgedunkelten Zimmer geeignet.
- **Unterhalt.**: Zum Anzeigen von Filmen und Spielen geeignet.
  - Dieser Modus steht nur bei Anschluss an einen PC zur Verfügung.

❑ Anpassen der Bildeinstellungen

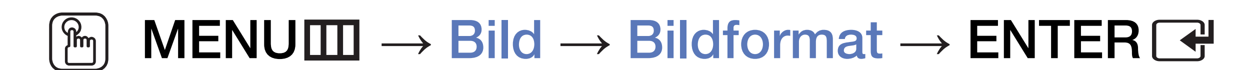
■ Hintergrundbel. / Kontrast / Helligkeit / Schärfe / Farbe / Farbton (G/R)

Das Gerät verfügt über mehrere Einstellmöglichkeiten für die Bildqualität.

HINWEIS

- In den analogen Modi **TV**, **Ext.** und **AV** des PAL-Systems steht die Funktion **Farbton (G/R)** nicht zur Verfügung.
- Bei Anschluss eines PCs können Sie nur die Einstellungen unter **Hintergrundbel.**, **Kontrast**, **Helligkeit** und **Schärfe** ändern.
- Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät festlegen und speichern, das an das Fernsehgerät angeschlossen ist.
- Durch geringere Bildhelligkeit reduzieren Sie den Stromverbrauch.

Bildformat



Sie können die verschiedenen Bildoptionen wie Bildformat und Seitenverhältnis einstellen.

Die verfügbaren Optionen können in Abhängigkeit vom ausgewählten Modus variieren.

Je nach Signalquelle stehen möglicherweise unterschiedliche Optionen für das Bildformat zur Verfügung.

- **Bildformat** TOOLS: Möglicherweise verfügt auch Ihr Kabel-/Satellitenreceiver über eigene Bildschirmformate. Allerdings empfehlen wir dringend, dass Sie die meiste Zeit den 16:9-Modus verwenden.

  Autom. Breit: Hiermit wird das Bildformat automatisch auf das Seitenverhältnis **16:9** eingestellt.

  16:9: Hiermit stellen Sie das Breitbildformat 16:9 ein.

Breitenzoom: Hiermit vergrößern Sie das Bildformat auf mehr als 4:3.

Mit Hilfe der Tasten ▲, ▼ können Sie die **Position** anpassen.

Zoom: Hiermit vergrößern Sie das 16:9-Breitbild auf die volle Bildschirmhöhe.

Mit Hilfe der Tasten ▲, ▼ können Sie den **Zoom** und die **Position** anpassen.

4:3: Hiermit stellen Sie das Bildformat auf den Standardmodus „4:3“ ein.

Verwenden Sie das 4:3-Format nicht über einen längeren Zeitraum. Spuren der links, rechts und in der Mitte angezeigten Rahmen können zum Einbrennen von Bildern (Einbrennen) führen, was nicht von der Garantie abgedeckt ist.

Bildanpassung: Mit dieser Funktion wird das ganze Bild auch bei Versorgung mit HDMI- (720p/1080i/1080p) oder Component-Signalen (1080i/1080p) vollständig und ohne Beschneidung angezeigt.

Smart-Anzeige 1 (Für T32E310): Verkleinern eines 16:9-Bildes um 50 %.

Smart-Anzeige 1 ist nur im HDMI-Modus aktiviert.

Smart-Anzeige 2 (Für T32E310): Verkleinern eines 16:9-Bildes um 25 %.

Smart-Anzeige 2 ist nur im HDMI- oder DTV-Modus aktiviert.

Benutzerdef.: Hiermit wird ein 16:9-Bild vertikal bzw. horizontal vergrößert oder verkleinert. Wenn das Bild vergrößert oder verkleinert wird, wird es möglicherweise nach links, rechts, oben oder unten verschoben.

- **Zoom/Position**: Hiermit stellen Sie Größe und Position des Bilds ein. Diese Funktion ist nur bei Auswahl von **Zoom** und **Benutzerdef.** verfügbar.
- **Position**: Hiermit passen Sie die Position des Bilds an. Diese Funktion ist nur bei Auswahl von **Bildanpassung** und **Breitenzoom** verfügbar.



HINWEIS

- Nach Auswahl von **Bildanpassung** im HDMI- (1080i, 1080p) oder Component-Modus (1080i/1080p) müssen Sie möglicherweise das Bild zentrieren:
  1. Wählen Sie **Position** aus. Drücken Sie die Taste **ENTER**.
  2. Verschieben Sie das Bild durch Drücken der Tasten ▲, ▼, ◄ und ►.
- Wenn Sie die von Ihnen gewählte Position zurücksetzen möchten, wählen Sie im Fenster **Position** die Option **Zurückset.**. Die Bildeinstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt.
- Wenn Sie die Funktion **Bildanpassung** zusammen mit einem HDMI 720p-Signal verwenden, wird eine Zeile wie bei „Overscan“ oben, unten, links und rechts abgeschnitten.

- **4:3-Bildschirmgr.**: Nur verfügbar, wenn das Bildformat auf **Autom. Breit** eingestellt ist. Sie können das gewünschte Bildformat Mit Hilfe des 4:3-Breitbilddienstes oder anhand der Originalgröße bestimmen. Für jedes europäische Land ist ein anderes Bildformat erforderlich.

PIP TOOLS

MENU → **Bild** → **PIP** → ENTER

Sie können gleichzeitig das Fernsehbild und das Bild einer externen Signalquelle anzeigen. Wenn Sie beispielsweise einen Kabelreceiver an die „Cable In“-Buchse angeschlossen haben, können Sie mit Hilfe der Funktion **PIP** Sendungen über den Kabelreceiver ansehen und gleichzeitig einen Film über einen Blu-ray-Player anzeigen, der an die „HDMI In“-Buchse angeschlossen ist. **PIP** funktioniert nicht für zwei gleiche Signalquellen.

HINWEIS

- Wenn Sie das Fernsehgerät im Modus **PIP** ausschalten und wieder einschalten, wird das PIP-Fenster nicht mehr angezeigt.
- Möglicherweise wirkt das Bild im PIP-Fenster leicht unnatürlich, wenn Sie den Hauptbildschirm zum Anzeigen von Spielen oder für Karaoke verwenden.

- PIP-Einstell.
  - Hauptbild: **TV**, **AV**, **Component**, **HDMI1**, **HDMI2/DVI**, **Scart**
  - PIP-Bild: **TV**, **AV**, **Component**, **HDMI1**, **HDMI2/DVI**, **Scart**

Hauptbild	PIP-Bild
TV	Component, HDMI1, HDMI2/DVI
Scart, AV	HDMI1, HDMI2/DVI
Component	TV, HDMI1, HDMI2/DVI
HDMI1, HDMI2/DVI	TV, Scart, AV, Component

- **PIP**: Hiermit aktivieren bzw. deaktivieren Sie die PIP-Funktion.
- **Quelle**: Wählen Sie die gewünschte Quelle aus (z. B. **TV**, **HDMI1**, **HDMI2/DVI**, **Ext.**, **AV**, **Component** usw.).
- **TV-Empf.**: Hiermit wählen Sie als Signalquelle für das PIP-Bild entweder **Terrestrisch** oder **Kabel** aus.

- **Sender**: Hiermit wählen Sie den Sender für das PIP-Bild aus.
- **Größe** (/ /): Hiermit wählen Sie die Größe des PIP-Bilds aus.
- **Position** (/ / /): Hiermit wählen Sie die Position des PIP-Bilds aus.
- **Ton wählen**: Hiermit wählen Sie die gewünschte Tonquelle für den Modus **PIP** aus.

❑ Ändern der Bildoptionen

■ Erweiterte Einstellungen

MENU → **Bild** → **Erweiterte Einstellungen** → **ENTER**

(verfügbar in den Modi **Standard / Film**)

Sie können verschiedene Detaileinstellungen für Ihr Fernsehgerät vornehmen, wie unter anderem für Farbe und Kontrast.

Bei Anschluss an einen PC können Sie nur die Einstellungen unter **Weißabgleich** und **Gamma** ändern.

- **Optimalkontrast**: Hiermit stellen Sie den Bildkontrast ein.
- **Schwarzton**: Hiermit stellen Sie den Schwarzpegel ein, um die Bildschirmtiefe anzupassen.
- **Hautton**: Hiermit passen Sie die Farbe des Hauttons an.

- **Nur RGB-Modus**: Hiermit zeigen Sie die Farben Rot, Grün und Blau an, um die Feineinstellung für Farbton und Sättigung vornehmen zu können.
- **Farbraum**: Hiermit stellen Sie den Bereich der Farben ein, aus denen das Bild erstellt wird.
- **Weißabgleich**: Sie können die Farbtemperatur des Bilds so anpassen, dass weiße Objekte noch weißer wirken und die Farben im Bild insgesamt natürlicher aussehen.
  - **R-Offset** / **G-Offset** / **B-Offset**: Sie können die Dunkelheit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) einstellen.
  - **R-Gain** / **G-Gain** / **B-Gain**: Sie können die Helligkeit jeder Farbe (Rot, Grün und Blau) einstellen.
  - **Zurückset.**: Hiermit setzen Sie den **Weißabgleich** auf die Standardwerte zurück.

- **Gamma**: Hiermit stellen Sie die Intensität der Primärfarbe ein.
- **Bewegungsbel.**: Hiermit wird die Helligkeitsregelung an Bewegungen angepasst, um den Stromverbrauch zu senken.
  - Nur verfügbar im Modus **Standard**.
  - Wenn Sie eine der Einstellungen unter **Hintergrundbel.**, **Helligkeit** oder **Kontrast** ändern, wird **Bewegungsbel.** automatisch deaktiviert (**Aus**).

Bildoptionen



MENU → Bild → Bildoptionen → ENTER

Bei Anschluss an einen PC können Sie nur die Einstellungen unter **Farbton** ändern.

- **Farbton**

  Warm1 und **Warm2** werden deaktiviert, sobald der Bildmodus auf **Dynamisch** eingestellt ist.

  Sie können die Einstellungen für jedes externe Gerät einstellen und speichern, das Sie an das Fernsehgerät angeschlossen haben.

- **Digital Clean View**: Wenn Ihr Gerät nur schwache Signale empfängt, können Sie mit der Funktion **Digital Clean View** Schattenbilder und Doppelkonturen im Bild verringern.

  Probieren Sie bei schwachem Signal andere Optionen aus, bis das beste Bild angezeigt wird.

Autovisualisierung: Hiermit zeigen Sie beim Wechsel zwischen Analogsendern die Signalstärke an.

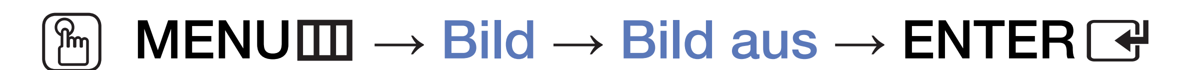
- Nur verfügbar für Analogsender.
- Wenn Sie die Taste **INFO** drücken, wird der Signalstärkebalken angezeigt.
- Wenn der Balken grün ist, empfangen Sie das bestmögliche Signal.

- **MPEG-Rauschfilter**: Hiermit reduzieren Sie das MPEG-Rauschen für eine bessere Bildqualität.
- **HDMI-Schwarzp.**: Hiermit stellen Sie den Schwarzpegel ein, um die Bildschirmtiefe anzupassen.
  - Nur verfügbar im Modus **HDMI** (RGB-Signale).

- **Filmmodus**: Sie können das Fernsehgerät so einstellen, dass ein Filmsignal aus allen Quellen automatisch empfangen und verarbeitet und das Bild auf die optimale Qualität eingestellt wird.
  - Verfügbar im TV-Modus oder bei Auswahl einer externen Quelle, die SD (480i / 576i) und HD (1080i) unterstützt, jedoch nicht im PC-Modus.
  - Wenn das Bild unnatürlich angezeigt wird, können Sie die Einstellungen unter **Filmmodus** in **Aus / Auto1 / Auto2** ändern.
- **LED Clear Motion**: Hiermit beseitigen Sie das Verschwimmen schneller Szenen mit viel Bewegung und sorgen für ein klares Bild.
  - Wenn Sie die Funktion **LED Clear Motion** verwenden, verringert sich möglicherweise die Helligkeit der Anzeige.



Bild aus



MENU → Bild → Bild aus → ENTER

Der Bildschirm wird ausgeschaltet, aber der Ton bleibt an. Drücken Sie eine beliebige Taste außer der Netz- und der Lautstärketaste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Bild zurücksetzen



MENU → Bild → Bild zurücksetzen → ENTER

Hiermit setzen Sie den aktuellen Bildmodus auf die Standardwerte zurück.

❑ Ändern des voreingestellten Tonmodus

■ Tonmodus

MENU → Ton → Tonmodus → ENTER

- **Standard**: Hiermit wählen Sie den normalen Tonmodus aus.
- **Musik**: Hiermit wird die Musik im Verhältnis zu Stimmen betont.
- **Film**: Hiermit wird eine optimale Tonwiedergabe für Filme ermöglicht.
- **Klare Stimme**: Hiermit werden Stimmen im Verhältnis zu anderen Geräuschen betont.
- **Verstärken**: Hiermit erhöhen Sie die Lautstärke hochfrequenter Töne, damit hörgeschädigte Personen den Ton besser verstehen können.

Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt wurde, ist der **Tonmodus** deaktiviert.

❑ Anpassen der Toneinstellungen

■ Soundeffekt

(nur im Standardtonmodus)

MENU → **Ton** → **Soundeffekt** → **ENTER**

- **DTS TruSurround HD**

  Diese Funktion ermöglicht durch HRTF-Technologie (Head Related Transfer Function) virtuellen 5.1 Kanalton bei einem einzigen Lautsprecherpaar.

- **DTS TruDialog**

  Mit dieser Funktion können Sie die Lautstärke einer Stimme gegenüber der Hintergrundmusik oder den Soundeffekten erhöhen, so dass Dialoge besser zu verstehen sind.

◀ ▶

- **Equalizer**

  Mit Hilfe des Equalizers können Sie die Toneinstellungen für die einzelnen Lautsprecher anpassen.

  Balance: Hiermit passen Sie die Balance zwischen dem linken und dem rechten Lautsprecher an.

  100Hz / 300Hz / 1 kHz / 3 kHz / 10 kHz (Bandbreitenanpassung): Hiermit stellen Sie die Lautstärke für die unterschiedlichen Frequenzbänder ein.

  Zurückset.: Hiermit setzen Sie die Equalizereinstellungen auf die Standardwerte zurück.



Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt wurde, ist der **Soundeffekt** deaktiviert.

Lautsprechereinstellungen



- **Lautsprecher auswählen** TOOLS

  Es kann aufgrund unterschiedlicher Decodierungsgeschwindigkeiten des Hauptlautsprechers und des Audioreceivers zu Echoeffekten kommen. Verwenden Sie in diesem Fall die Einstellung **Ext. Lautsprecher**.

  Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist, funktionieren die Lautstärketasten sowie die Taste **MUTE** nicht und die Einstellmöglichkeiten für den Ton sind beschränkt.

Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt ist.

- **TV-Lautsprecher**: Off (Aus), **Ext. Lautsprecher**: On (Ein)

Wenn **Lautsprecher auswählen** auf **TV-Lautsprecher** eingestellt ist.

- **TV-Lautsprecher**: On (Ein), **Ext. Lautsprecher**: On (Ein)

Ohne Videosignal werden beide Lautsprecher stummgeschaltet.

- **Autom. Lautst.**

  Wählen Sie **Normal**, um die verschiedenen Sender auf die gleiche Lautstärke einzustellen.

  Nacht: Dieser Modus ermöglicht besseren Ton als der Modus **Normal**, denn er ist nahezu rauschfrei. Das ist beispielsweise bei Nacht nützlich.

  Wenn Sie die Lautstärke über das an das Fernsehgerät angeschlossene Gerät einstellen möchten, deaktivieren (**Aus**) Sie die Funktion **Autom. Lautst.**. Andernfalls wir die Änderung der Lautstärke für dieses Gerät möglicherweise nicht übernommen.

- **Fernseh-Installationstyp**

  Legen Sie den Fernseh-Installationstyp fest. Wählen Sie zwischen **Wandhalterung** und **Standfuß**, um den Ton des Fernsehgeräts automatisch zu optimieren.

Zusätzliche Einstellungen



- **DTV-Audio-Lautst.** (nur digitale Sender): Mit dieser Funktion können Sie die Ungleichheit eines Stimmensignals (dies ist eines der bei einer digitalen Sendung empfangenen Signale) auf die gewünschte Höhe reduzieren.
  - Je nach Sendesignal können die Optionen **MPEG / HE-AAC** im Bereich zwischen -10 dB und 0 dB eingestellt werden.
  - Um die Lautstärke zu erhöhen oder zu vermindern, wählen Sie den Bereich zwischen 0 und -10.

- **Digitaler Audioausgang**: Der digitale Audioausgang ermöglicht digitalen Ton und reduziert die an Lautsprecher und verschiedene andere digitale Geräte (z. B. DVD-Player) übertragenen Störungen.

  Audioformat: Hiermit wählen Sie das digitale Audioausgabeformat aus. Das zur Verfügung stehende digitale Audioausgabeformat kann sich je nach der Eingangsquelle unterscheiden.

  Durch Anschließen von 5.1-Kanal-Lautsprechern in einer Dolby Digital-Konfiguration schaffen Sie das optimale räumliche Audioerlebnis.

  Audioverzögerung: Hiermit werden Audio/Video-Fehlsynchronisierungen (0 bis 250 ms) korrigiert, wenn Sie Fernsehsendungen oder Videos ansehen und die digitalen Audiosignale mit einem externen Gerät (z. B. einem AV-Receiver) ausgeben.

- **Dolby Digital-Komp.**: Diese Funktion minimiert die Signalunterschiede zwischen einem Dolby Digital-Signal und einem Sprachsignal (d.h. MPEG-Audio, HE-AAC, ATV-Ton).

  Wählen Sie **Line**, um Ton mit großer Dynamik zu erzielen, bzw. **HF**, um beispielsweise bei Nacht die Lautstärkeunterschiede zwischen lauten und leisen Tönen zu reduzieren.

  Line: Hiermit stellen Sie die Lautstärke von Signalen mit mehr oder weniger als -31 dB (Bezugswert) auf entweder -20 dB oder -31 dB ein.

  HF: Hiermit stellen Sie die Lautstärke von Signalen mit mehr oder weniger als -20 dB (Bezugswert) auf entweder -10 dB oder -20 dB ein.

Ton zurücks.

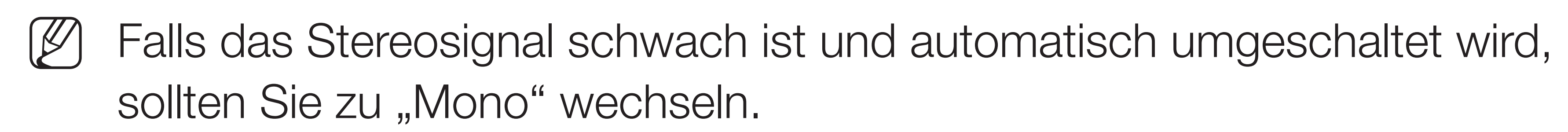
MENU → **Ton** → **Ton zurücks.** → **ENTER**

Hiermit setzen Sie alle Toneinstellungen auf die Standardwerte zurück.

❑ Auswählen des Tonmodus

Wenn Sie **Dual I-II** einstellen, wird der aktuelle Tonmodus auf dem Bildschirm angezeigt.

	Audiosystem	Dual I-II	Standard
A2-Stereo	Mono	**Mono**	Automatischer Wechsel
	Stereo	**Stereo** ↔ **Mono**	
	Dual	**Dual I** ↔ **Dual II**	**Dual I**
NICAM-Stereo	Mono	**Mono**	Automatischer Wechsel
	Stereo	**Mono** ↔ **Stereo**	
	Dual	**Mono** → **Dual I** ↖ **Dual II** ↙	**Dual I**



Falls das Stereosignal schwach ist und automatisch umgeschaltet wird, sollten Sie zu „Mono“ wechseln.

Diese Funktion ist nur bei einem Stereosignal aktiviert.

Nur verfügbar, wenn **Quelle** auf **TV** eingestellt ist.

❑ Konfigurieren der Anfangseinstellung

■ Einstell.

MENU → **System** → **Einstell.** → **ENTER**

Hiermit stellen Sie die Sender sowie die Uhrzeit ein, wenn Sie das Fernsehgerät erstmalig oder nach dem Zurücksetzen einrichten.

Konfigurieren Sie die Anfangseinstellung anhand der Anweisungen auf dem Fernsehbildschirm.

❑ Einstellen der Uhrzeit

■ Zeit

MENU → System → Zeit → **ENTER**

Jedes Mal, wenn Sie die Taste **INFO** drücken, wird die aktuelle Uhrzeit angezeigt.

- Uhr: Hiermit stellen Sie die Uhr ein, damit Sie die verschiedenen Timerfunktionen des Geräts verwenden können.

  Wenn Sie das Netzkabel ziehen, müssen Sie die Uhr erneut einstellen.

  Uhrmodus: Hiermit stellen Sie die aktuelle Uhrzeit manuell oder automatisch ein.

  – Auto: Hiermit wird die aktuelle Uhrzeit automatisch anhand des von den digitalen Sendern gesendeten Zeitsignals eingestellt.

Damit die Uhrzeit automatisch eingestellt werden kann, muss die Antenne angeschlossen sein.

– **Manuell**: Hiermit stellen Sie die aktuelle Uhrzeit manuell ein.

Je nach Sendestation und Signal ist die automatisch eingestellte Zeit möglicherweise nicht korrekt. In diesem Fall müssen Sie die Zeit manuell einstellen.

Zeit einstellen: Hiermit können Sie die Einstellungen für **Datum** und **Zeit** manuell vornehmen.



Nur verfügbar, wenn **Uhrmodus** auf **Manuell** eingestellt ist.

Sie können das **Datum** und die **Zeit** auch direkt über die Zifferntasten auf der Fernbedienung eingeben.

Zeitzone (je nach Land): Hiermit wählen Sie Ihre Zeitzone.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn **Uhrmodus** auf **Auto** eingestellt ist.

Wenn Sie unter **Zeitzone** die Einstellung **Manuell** wählen, werden die Optionen **GMT** und **Sommerzeit** aktiviert.

❑ Verwenden des Sleep-Timers

MENU ⅢⅠ → System → Zeit → Sleep-Timer → ENTER

- Sleep-Timer TOOLS: Hiermit wird das Fernsehgerät nach Ablauf einer vorher eingestellten Zeit automatisch ausgeschaltet. (30, 60, 90, 120, 150 und 180 Minuten).

  Wählen Sie mit Hilfe der Tasten ▲/▼ einen Zeitraum aus, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**. Um die Funktion Sleep-Timer abzubrechen, wählen Sie Aus.

❑ Einstellen der Funktion „On / Off Timer (Autom. Ein / Aus)“

MENU → System → Zeit → Autom. Ein <oder> Autom. Aus → ENTER

- Autom. Ein: Sie können für die Funktion Autom. Ein zwischen drei verschiedenen Konfigurationen wählen. (Autom. Ein 1, Autom. Ein 2, Autom. Ein 3)

  Einstell.: Wählen Sie nach Ihren Wünschen die Option Aus, Einmal, Täglich, Mo - Fr, Mo - Sa, Sa - So oder Manuell aus. Wenn Sie Manuell wählen, können Sie den Tag einstellen, an dem der Timer aktiviert werden soll.

  Das Symbol ✓ markiert den von Ihnen ausgewählten Tag.

  Zeit: Hiermit stellen Sie die Stunden und die Minuten ein.

  Lautstärke: Hiermit stellen Sie den gewünschten Lautstärkepegel ein.

Quelle: Hiermit wählen Sie die Signalquelle, die beim Einschalten des Fernsehgeräts verwendet werden soll. Die folgenden Optionen sind verfügbar:

– Wenn Sie **TV** auswählen, zeigt das Fernsehgerät einen bestimmten terrestrischen oder Kabelsender an.
– Wenn Sie **USB** auswählen, werden die auf einem USB-Gerät gespeicherten Foto- oder Audiodateien wiedergegeben.
– Wählen Sie den Eingang am Fernsehgerät (**HDMI1**, **HDMI2/DVI**, **AV**, **Component** usw.) aus, an den die Set-Top-Box angeschlossen ist, um auf diese Weise einen bestimmten Sender über die Set-Top-Box anzuzeigen.

Sie müssen zunächst ein USB-Gerät an das Fernsehgerät anschließen, bevor Sie die Option **USB** auswählen können.

Wenn Sie eine andere Signalquelle als **TV** oder **USB** auswählen, müssen Sie Folgendes sicherstellen:

- Schließen Sie an den ausgewählten Signaleingang eine Set-Top-Box für Kabel- oder Satellitenempfang an.
- Stellen Sie die Set-Top-Box auf den Sender ein, der beim Einschalten des Fernsehgeräts angezeigt werden soll.
- Schalten Sie die Set-Top-Box nicht aus.

Wenn Sie eine andere Signalquelle als **TV** auswählen, sind die Optionen „TV-Empf." und „Sender" nicht verfügbar.

TV-Empf. (wenn **Quelle** auf **TV** eingestellt ist): Wählen Sie **ATV** oder **DTV**.

Sender (wenn **Quelle** auf **TV** eingestellt ist): Hiermit wählen Sie den gewünschten Sender aus.

Musik / Foto (wenn **Quelle** auf **USB** eingestellt ist): Wählen Sie auf dem USB-Gerät einen Ordner mit Musik- oder Fotodateien aus, die beim automatischen Einschalten des Fernsehgeräts angezeigt werden.

– Die Timerfunktion arbeitet nicht fehlerfrei, wenn es auf dem USB-Gerät keine Musikdatei gibt oder der Ordner mit der Musikdatei nicht markiert ist.
– Wenn auf dem USB-Gerät nur eine Fotodatei gespeichert ist, wird keine Diashow gestartet.
– Wenn der Ordnername zu lang ist, kann der Ordner nicht ausgewählt werden.
– Jedem USB-Gerät, das Sie verwenden, wird ein eigener Ordner zugewiesen. Wenn Sie mehr als ein USB-Gerät desselben Typs verwenden, vergewissern Sie sich, dass die den einzelnen USB-Geräten zugewiesenen Ordner unterschiedliche Namen tragen.

◀ ▶

– Es wird empfohlen, dass Sie beim Verwenden der Funktion **Autom. Ein** einen USB-Speicherstick und einen Multiformat-Kartenleser verwenden.

– Die Funktion **Autom. Ein** funktioniert möglicherweise nicht bei USB-Geräten mit eingebauter Batterie, MP3-Playern oder PMPs bestimmter Hersteller, da es längere Zeit dauert, bis diese Geräte erkannt werden.

- **Autom. Aus**: Sie können für die Funktion **Autom. Aus** zwischen drei verschiedenen Konfigurationen wählen. (**Autom. Aus 1**, **Autom. Aus 2**, **Autom. Aus 3**)

  Einstell.: Wählen Sie nach Ihren Wünschen die Option **Aus**, **Einmal**, **Täglich**, **Mo - Fr**, **Mo - Sa**, **Sa - So** oder **Manuell** aus. Wenn Sie **Manuell** wählen, können Sie den Tag einstellen, an dem der Timer aktiviert werden soll.

  Das Symbol ✓ markiert den von Ihnen ausgewählten Tag.

  Zeit: Hiermit stellen Sie die Stunden und die Minuten ein.

❑ Möglichkeiten zum Sparen

■ Öko-Lösung

MENU → System → Öko-Lösung → ENTER

- **Energiesparmod.**: Hiermit passen Sie die Helligkeit des TV-Bildschirms an, um den Stromverbrauch zu senken.

Min. Hintergr.bel.Kein Sig. Standby: Hiermit legen Sie fest, wie lange das Fernsehgerät ohne Signal eingeschaltet bleiben soll, um so den Energieverbrauch zu senken.

Deaktiviert, wenn der PC im Energiesparmodus läuft.

- **Autom. Aussch.**: Um eine eventuelle Überhitzung zu verhindern, wird das Fernsehgerät automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb von 4 Stunden keine Eingabe durch den Benutzer erfolgt.

  In einigen Regionen können Sie einen Zeitraum von bis zu 8 Stunden einstellen.

❑ Weitere Funktionen

■ Menüsprache

MENU → System → Menüsprache → **ENTER**

Hiermit stellen Sie die Menüsprache ein.

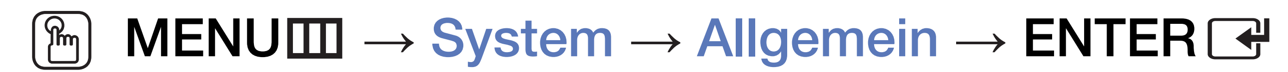
■ Autom. Schutzzeit

MENU → System → Autom. Schutzzeit → **ENTER**

- **Autom. Schutzzeit** (**Aus** / **2 Std.** / **4 Std.** / **8 Std.** / **10 Std.**):

Wenn der Bildschirm über einen längeren, vom Benutzer festgelegten Zeitraum hinweg das gleiche Standbild anzeigt, wird der Bildschirmschoner aktiviert, um die Entstehung von Nachbildern auf dem Bildschirm zu verhindern.

Allgemein



- **Spielemodus**: Wenn Sie eine Spielekonsole wie PlayStation™ oder Xbox™ anschließen, können Sie durch Auswählen des Spielemodus ein realitätsnaheres Spielerlebnis genießen.

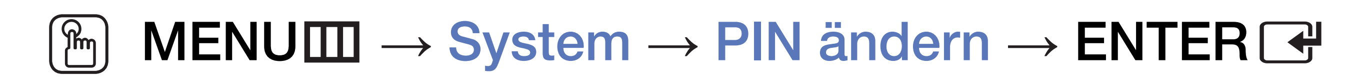
  HINWEIS

  - Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen im Spielemodus
    - Wenn Sie die Spielekonsole wieder vom Gerät trennen und ein anderes externes Gerät anschließen möchten, deaktivieren (**Aus**) Sie den **Spielemodus** im Einstellungsmenü.
    - Wenn Sie im **Spielemodus** das Gerätemenü anzeigen, zittert das Bild leicht.

- **Spielemodus** ist im Modus **TV** nicht verfügbar.
- Schließen Sie zunächst die Spielekonsole an, und aktivieren (**Ein**) Sie dann den **Spielemodus**. Sie bemerken möglicherweise eine reduzierte Bildqualität.
- Wenn der **Spielemodus** aktiviert (**Ein**) ist:
  – **Bildmodus** ist auf **Standard** und **Tonmodus** auf **Film** eingestellt.

- **Bedienfeldsperre**: Hiermit können Sie alle Tasten auf dem Bedienfeld des Geräts gleichzeitig sperren oder freigeben. Wenn die Bedienfeldsperre aktiviert ist, sind alle Tasten auf dem Bedienfeld deaktiviert.
- **Boot-Logo**: Hiermit wird beim Einschalten des Fernsehgeräts das Samsung-Logo angezeigt.

PIN ändern



Sie können Ihr zum Einrichten des Fernsehgeräts benötigtes Kennwort ändern.

- Der Eingabefenster für die PIN wird angezeigt, ehe das Einstellungsfenster geöffnet wird.
- Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Mit Hilfe der Option **PIN ändern** können Sie die PIN bei Bedarf ändern.

DivX® Video On Demand

 **MENU** → **System** → **DivX® Video On Demand** → **ENTER**

Hiermit zeigen Sie den Registrierungscode für das Fernsehgerät an. Wenn Sie sich auf der DivX-Website mit einem 10-stelligen Registrierungscode registrieren, können Sie dort die Video on Demand-Aktivierungsdatei herunterladen.

Wenn Sie diese mit Hilfe von **Videos** ausführen, wird die Registrierung abgeschlossen.

 Weitere Informationen zu DivX® VOD finden Sie unter http://vod.divx.com.

❑ Verwenden des Menüs „Quellen“

■ Quellen

MENU → Anwendungen → Quellen → **ENTER**

Nach Drücken der Taste **SOURCE** wird sofort das Fenster **Quelle** geöffnet.

In diesem Menü können Sie lediglich externe Geräte auswählen, die an das Fernsehgerät angeschlossen sind. Unter **Quelle** werden die aktuell angeschlossenen Eingangsquellen hervorgehoben.

Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

❑ Anschließen eines USB-Geräts

1. Schalten Sie Ihr Fernsehgerät ein.
2. Schließen Sie ein USB-Gerät mit Foto-, Musik- und/oder Filmdateien an den USB-Eingang seitlich am Fernsehgerät an.
3. Sobald Sie das USB-Gerät an das Fernsehgerät anschließen, wird ein Popup-Fenster geöffnet. Sie können **Fotos**, **Videos** und **Musik** direkt auswählen.

◀ ▶

 Bei nicht lizenzierten Multimediadateien treten möglicherweise Probleme auf.

 Das sollten Sie vor dem ersten Verwenden von Medieninhalten unbedingt wissen:

- Das Medienübertragungsprotokoll MTP (Media Transfer Protocol) wird nicht unterstützt.
- Als Dateisysteme werden FAT, exFAT und NTFS unterstützt.
- Einige Typen von USB-Digitalkameras und -Audiogeräten sind eventuell nicht mit diesem Fernsehgerät kompatibel.
- „Media Play (Media Play)“ unterstützt nur das Format Sequential-JPEG.
- „Media Play (Media Play)“ unterstützt ausschließlich USB-Massenspeichergeräte vom Typ MSC (Mass Storage Class). MSC-Geräte sind Massenspeicher zur Übertragung von Daten. Beispiele für MSC sind Thumb-Laufwerke und Flash Card-Lesegeräte (USB-HUB wird nicht unterstützt). Diese Geräte müssen direkt mit dem USB-Anschluss des Fernsehgeräts verbunden werden.

- Ehe Sie Ihr Gerät an das Fernsehgerät anschließen, sichern Sie Ihre Dateien, um eventuellem Datenverlust vorzubeugen. SAMSUNG haftet nicht für den Verlust und die Beschädigung von Daten.
- Trennen Sie das USB-Gerät nicht, solange Daten geladen werden.
- Je höher die Auflösung des Bilds, desto länger dauert es, um es auf dem Bildschirm anzuzeigen.
- Die maximal unterstützte JPEG-Auflösung beträgt 15360 x 8640 Pixel.
- Bei nicht unterstützten oder beschädigten Dateien wird die Meldung „Nicht unterstütztes Dateiformat.“ angezeigt.
- Die Szenensuche und die Miniaturansichten werden im Menü **Videos** nicht unterstützt.

- MP3-Dateien mit DRM, die von einer nicht-lizenzfreien Website heruntergeladen worden sind, können nicht abgespielt werden. Digital Rights Management (DRM) ist eine Technologie, die das Erstellen von Inhalten und deren Vertrieb sowie das Management integriert und umfassend unterstützt. Dies beinhaltet den Schutz der Rechte und der Interessen der Content-Provider, die Verhütung von unerlaubtem Kopieren der Inhalte sowie das Management von Abrechnung und Bezahlung.
- Der PTP-Verbindungsmodus steht nur für Digitalkameras uneingeschränkt zur Verfügung. Wenn Sie versuchen, mit Hilfe des PTP-Modus eine Verbindung zwischen einem Smartphone oder Tablet PC und dem dem Fernsehgerät herzustellen, werden diese externen Geräte möglicherweise nicht erkannt.
- USB-Geräte mit hoher Leistungsaufnahme (über 500 mA oder 5 V) werden möglicherweise nicht unterstützt. Festplatten (HDD) am USB-Anschluss werden nicht unterstützt.
- Wenn während der unter **Autom. Schutzzeit** eingestellten Zeit kein Fernsehsignal ansteht, wird der Bildschirmschoner aktiviert.

- Bei Verwendung eines USB-Verlängerungskabels wird das USB-Gerät möglicherweise nicht erkannt, oder die auf dem Gerät gespeicherten Dateien können nicht gelesen werden.
- Wenn das an das Fernsehgerät angeschlossene USB-Gerät nicht erkannt wird, die Liste der Dateien auf dem Gerät beschädigt aussieht oder eine Datei in der Liste nicht abgespielt wird, schließen Sie das USB-Gerät an den PC an, formatieren Sie das Gerät und überprüfen Sie die Verbindung.
- Wenn eine mit dem PC gelöschte Datei beim Abspielen von Medieninhalten weiterhin gefunden wird, verwenden Sie die Funktion „Papierkorb leeren“ des PCs, um die Datei dauerhaft zu löschen.
- Wenn die Anzahl der auf einem USB-Speichergerät gespeicherten Dateien und Ordner knapp über 4000 beträgt, werden die Dateien und Ordner möglicherweise nicht angezeigt und einige Ordner können nicht geöffnet werden.

Trennen eines USB-Geräts

1. Drücken Sie die Taste **SOURCE**.
2. Wählen Sie das gewünschte USB-Gerät aus, und drücken Sie die Taste **TOOLS**. Das Menü **Extras** wird geöffnet.
3. Wählen Sie **USB entfernen**, und warten Sie, bis das ausgewählte USB-Gerät getrennt wurde. Sie können das USB-Gerät nun vom Fernseher entfernen.

Zum Trennen des USB-Geräts vom Fernsehgerät empfehlen wir, die Funktion **USB entfernen** zu verwenden.

❑ Verwenden von Medieninhalten

MENU → **Anwendungen** → **Media Play** → **ENTER**

Mit dieser Funktion können Sie auf einem USB-Speichermedium (MSC) gespeicherte Foto-, Musik- und Filmdateien anzeigen bzw. wiedergeben.

1. Drücken Sie die Taste **MEDIA.P**.
2. Wählen Sie durch Drücken der Tasten ◄/► das gewünschte Menü (**Fotos**, **Videos**, **Musik**) aus, und drücken Sie dann die Taste **ENTER**.
3. Wählen Sie mit den Tasten ◄/► das gewünschte Gerät aus, und drücken Sie dann erneut die Taste **ENTER**.
4. Wählen Sie mit den Tasten ▲/▼/◄/► die gewünschte Datei in der Liste aus, und drücken Sie dann die Taste **ENTER** oder ► (Wiedergabe).

Wiedergeben ausgewählter Dateien

1. Wählen Sie in jedem Hauptfenster durch Drücken der Taste ▲ oben **Optionen** aus, und wählen Sie dann **Ausw. wiederg.** aus.
2. Wählen Sie die gewünschten Dateien aus.
   - Die Kontrollkästchen links neben den ausgewählten Dateien werden aktiviert.
   - Drücken Sie erneut die Taste **ENTER**, um die Auswahl für diese Datei aufzuheben.
3. Wählen Sie durch Drücken der Taste ▲ die Option **Wiederg** aus.
   - Mit Hilfe von **Alle wählen** / **Alle abwählen** können Sie alle Musikdateien auswählen oder die Auswahl aufheben.

◀ ▶

❑ Wiedergeben von Dateien unter „Fotos“, „Videos“ und „Musik“

Wenn Sie während der Wiedergabe einer Datei die Taste ▲/▼/◄/► drücken, können Sie das gewünschte Menü auswählen.

- Wenn das Optionsmenü nicht angezeigt wird, drücken Sie die Taste **TOOLS** oder **ENTER**.
- Während der Wiedergabe können Sie zudem die Tasten ►/II/■/◄◄/►► auf der Fernbedienung verwenden.
- Wenn Sie während der Wiedergabe die Taste **INFO** drücken, können Sie Informationen zur Wiedergabe anzeigen.

Wiedergabemenü

Taste	Funktion	Fotos	Videos	Musik
‹ / ›	Zurück / Weiter	●		
▶ / ⏸	Diashow starten / Diashow anhalten	●		
	Wiederg / Pause	Mini-Player*	●	●
⏮ / ⏭	Zurück / Weiter	Mini-Player*	●	●
⏪ / ⏩	Rücklauf / Schnellvorlauf		●	●

* Diese Tasten sind verfügbar, wenn Sie im Menü Fotos die Option Hintergrundmusik auf Mini-Player einstellen.

Fotos

Taste	Funktion	
	Diashow-Einstellg.	Hiermit passen Sie während der Wiedergabe einer Diashow die Einstellungen unter **Geschwindigkeit** und **Effekte** an.
	Zoom	Hiermit können Sie ein Bild vergrößern.
	Drehen	Hiermit können Sie Bilder im Vollbildmodus drehen.
	Hintergrundmusik / Mini-Player	Hiermit stellen Sie während der Wiedergabe einer Diashow die Hintergrundmusik ein. / Hiermit verwenden Sie einfache Wiedergabemenüs.
	Einstell.	**Bildmodus / Tonmodus**: Hiermit passen Sie die Einstellungen für Bild und Ton an. **Information**: Hiermit können Sie detaillierte Informationen zur abgespielten Datei anzeigen.

- Während der Diashow werden die Dateien entsprechend ihrer Reihenfolge in der Dateiliste angezeigt.
- Wenn Sie in der Dateiliste die Taste ▶ (Wiedergabe) (oder die Taste ▲ und dann → **Optionen** → **Diashow**) drücken, wird die Diashow sofort gestartet.
- Während der Diashow können sie die Diashow-Geschwindigkeit mit den Tasten ◀◀ (Rücklauf) oder ▶▶ (Vorlauf) anpassen.

- Unterstützte Fotoformate
  - Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Videos

Taste	Funktion	
	Suchen	Titel suchen: Hiermit können Sie direkt zur nächsten Datei wechseln. Zeitleiste durchsuchen: Sie können das Video minutenweise durchsuchen, indem Sie die Taste ◀ oder ▶ drücken oder eine Zahl direkt eingeben. Diese Funktion wird je nach Eingangsquelle möglicherweise nicht unterstützt.
	Wiederholmod.	Hiermit können Sie Filmdateien wiederholt abspielen.
	Bildformat	Hiermit können Sie das Bildformat entsprechend Ihren Wünschen anpassen.

Taste	Funktion	
⚙	Einstell.	Untertiteleinstell.: Hiermit geben Sie Videos mit Untertiteln wieder. Diese Funktion steht nur zur Verfügung, wenn die Untertiteldatei den gleichen Namen wie das Video hat. Bildmodus / Tonmodus: Hiermit passen Sie die Einstellungen für Bild und Ton an. Wiedergabesprache: Wenn das Video mehr als eine Sprache unterstützt, können Sie hiermit die gewünschte Wiedergabesprache auswählen. Information: Hiermit können Sie detaillierte Informationen zur abgespielten Datei anzeigen.

Wenn für das Video keine Zeitinformationen vorhanden sind, werden Wiedergabezeit und Fortschrittsbalken nicht angezeigt.

In diesem Modus können Sie zwar die Filme aus einem Spiel wiedergeben, nicht aber das eigentliche Spiel spielen.

- Unterstützte Formate für Untertitel / Videos

  Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

- ## Musik

Taste	Funktion	
	Wiederh.	Hiermit spielen Sie Musikdateien wiederholt ab.
	Zuf.-Wdg.	Hiermit können Sie Musikdateien in zufälliger Reihenfolge wiedergeben.
	Tonmodus	Hiermit legen Sie die Toneinstellungen fest.

Angezeigt werden nur Musikdateien mit einer unterstützten Namenserweiterung. Dateien mit anderer Dateinamenserweiterung werden nicht angezeigt, auch wenn sie auf dem gleichen USB-Gerät gespeichert sind.

Wenn der Ton beim Wiedergeben von Musikdateien „schräg“ klingt, stellen Sie im Menü **Ton** den **Equalizer** ein. (Bei übermodulierten Musikdateien kann es zu Tonproblemen kommen.)

- Unterstützte Musikformate

  Weitere Informationen finden Sie im Benutzerhandbuch.

Einstellen der Kodierungssprache

Wenn der Text nicht unterstützt wird, stellen Sie die Kodierungssprache ein.

1. Wählen Sie im Hauptfenster für Musik durch Drücken der Taste ▲ oben **Optionen** aus, und wählen Sie dann **Kodierung** aus.
2. Wählen Sie die gewünschte Kodierungssprache aus.

◀ ▶

❑ Anzeigen des e-Manual

■ e-Manual

MENU → Unterstützung → e-Manual → **ENTER**

Sie können die Einleitung und die Anweisungen zu den TV-Funktionen auch in elektronischer Form auf Ihrem Fernsehgerät lesen.

Detaillierte Informationen zum e-Manual-Bildschirm finden Sie im Benutzerhandbuch unter „So verwenden Sie das e-Manual“.

❑ Verwenden der Eigendiagnose

■ Eigendiagnose

MENU → **Unterstützung** → **Eigendiagnose** → **ENTER**

Eigendiagnose kann einige Minuten dauern. Dies ist eine normale Funktion des Fernsehgeräts.

- **Bildtest**: Hiermit können Sie Bildprobleme analysieren.
- **Audiotest**: Hiermit können Sie Tonprobleme mit Hilfe einer integrierten Melodie ermitteln.

  Wenn Sie vor dem Test keinen Ton über die Lautsprecher des Fernsehers hören können, stellen Sie sicher, dass die Option **Lautsprecher auswählen** im Menü **TV-Lautsprecher** auf **Ton** eingestellt ist.

 Diese Melodie ertönt während des Tests auch dann, wenn **Lautsprecher auswählen** auf **Ext. Lautsprecher** eingestellt oder der Ton durch Drücken der Taste **MUTE** ausgeschaltet wurde.

- **Signalinformation** (nur digitale Sender): Die Empfangsqualität eines HDTV-Senders ist entweder perfekt, oder der Sender ist nicht verfügbar. Stellen Sie Ihre Antenne richtig ein, um die Signalstärke zu verbessern.
- **Zurückset.**: Hiermit setzen Sie alle Einstellungen auf die Standardwerte zurück.

Der Eingabefenster für die PIN wird angezeigt, ehe das Einstellungsfenster geöffnet wird.

Geben Sie Ihre 4-stellige PIN ein. Mit Hilfe der Option **PIN ändern** können Sie die PIN bei Bedarf ändern.

❑ Aktualisieren der Software

■ Software-Update

MENU → **Unterstützung** → **Software-Update** → **ENTER**

Über das Menü **Software-Update** können Sie die Software Ihres Fernsehgeräts auf die neuste Version aktualisieren.

- Nachdem die Software aktualisiert wurde, sind die Video- und Audioeinstellungen wieder auf die Standardwerte zurückgesetzt. Wir empfehlen, Ihre Einstellungen aufzuschreiben, damit Sie sie nach dem Update einfach wieder einstellen können.

- **Jetzt aktualisieren**

  Die Firmware des Fernsehgeräts kann entweder über den USB-Anschluss oder über das Sendesignal aktualisiert werden.

  – PER USB: Schließen Sie ein USB-Laufwerk, auf dem das von „www.samsung.com“ heruntergeladene Firmware-Update gespeichert ist, an das Fernsehgerät an.

    Achten Sie beim Einspielen des Updates darauf, die Stromversorgung nicht zu unterbrechen und das USB-Laufwerk nicht zu entfernen, bis das Update abgeschlossen ist. Das Fernsehgerät wird automatisch ein- und wieder ausgeschaltet, wenn das Firmware-Update abgeschlossen ist.

– Über den Sender: Hiermit aktualisieren Sie die Software über das Sendesignal.

  - Wenn Sie diese Funktion während des Übertragungszeitraums für Software wählen, sucht die Funktion automatisch nach neuer Software und lädt sie herunter.
  - Die zum Herunterladen der Software erforderliche Zeit hängt vom Signalstatus ab.

- **Automatisches Update**: Mit dieser Option wird die Aktualisierung des Fernsehgeräts im Standby-Modus durchgeführt. Deshalb kann die Aktualisierung automatisch durchgeführt werden, während das Fernsehgerät nicht in Gebrauch ist. Aufgrund der internen Prozesse des Fernsehgeräts ist auf dem Bildschirm möglicherweise ein leichter Schimmer zu erkennen, der erst nach Abschluss des Software-Downloads verschwindet. Dies kann über 1 Stunde dauern.

❑ Ändern der Modusauswahl

■ Modusauswahl

MENU → Unterstützung → Modusauswahl → ENTER

Wählen Sie unter **Modusauswahl** den für Ihren Ort geeigneten Modus aus. Es wird dringend empfohlen, die Option **Privatgebrauch** zu verwenden.

- **Privatgebrauch**: **Privatgebrauch** ist die Standardeinstellung.
- **Shop-Demo**: **Shop-Demo** ist nur für Verkaufsumgebungen bestimmt.
  Bei Auswahl der Option **Shop-Demo** stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung, und die Bildeinstellungen werden alle 5 Minuten zurückgesetzt.

❑ Anzeigen des Menüs „Samsung kontaktieren“

■ Samsung kontaktieren

MENU → Unterstützung → Samsung kontaktieren → **ENTER**

Zeigen Sie diese Informationen an, wenn Ihr Fernsehgerät nicht ordnungsgemäß arbeitet oder wenn Sie die Software aktualisieren möchten. Hier finden Sie Informationen zu unseren Callcentern und zum Herunterladen von Produkten und Software.

❑ Verwenden des Sport-Modus

■ Sport-Modus TOOLS

MENU → Anwendungen → Sport-Modus → ENTER

Dieser Modus bietet optimierte Einstellungen für die Anzeige von Sportveranstaltungen.

- A (Zoom): Hiermit wird die Wiedergabe angehalten, und das Bild wird in 9 Bildschirmbereiche unterteilt. Wählen Sie den Bildschirmbereich aus, der vergrößert werden soll. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe fortzusetzen.

Wenn der Sport-Modus aktiviert ist, werden der Bild- und der Tonmodus automatisch auf **Stadion** eingestellt.

Wenn Sie das Fernsehgerät bei der Verwendung von **Sport-Modus** ausschalten, wird die Funktion **Sport-Modus** ebenfalls deaktiviert.

Bei Ausführung von **Datendienst** steht die Funktion **Zoom** nicht zur Verfügung.

 Die Zoomfunktion funktioniert in den folgenden Situationen nicht:

- wenn PIP aktiviert ist
- bei der Wiedergabe von Videos mit Media Play
- Digitaltext (Nur Großbritannien)